**LR Schleritzko am Welttag des Buches: „Lesen ist die nachhaltigste Entwicklung seit 5.000 Jahren!“**

**Utl.: „Der Welttag des Buches ist ein wunderbarer Anlass, die Freude am Lesen zu wecken!**

Am Welttag des Buches feiern die niederösterreichischen Bibliotheken das Lesen. Denn Lesen erweitert den Horizont und die Leseförderung spielt im Leben unserer Kinder und Jugendlichen eine große Rolle.

„Es gibt etliche Methoden und Konzepte zur Leseförderung. Ziel ist in der Regel die Lesefertigkeit von Kindern zu fördern und gleichzeitig die Freude am Lesen zu wecken. Dies gelingt in den blau-gelben Bibliotheken beispielsweise durch Vorlesestunden, dem Projekt Buchstart – mit Büchern wachsen, Lesenächten, der Kinderleseaktion ‚Lesemeisterin und Lesemeister gesucht‘ und vielen weiteren spannenden Aktionen“, berichtet Landesrat Schleritzko, der für die öffentlichen Bibliotheken im Land Niederösterreich zuständig ist.

**Technologien kommen und gehen, das geschriebene Wort bleibt. Lesen gehört zum Leben und zur Teilhabe in und an unserer Gesellschaft dazu.**

„Ob morgens die Zeitung beim Frühstück, abends der Roman auf der Couch oder die Straßenschilder im Straßenverkehr – Lesen ist die Grundlage jeder weiteren Bildungsarbeit und eine der wichtigsten Grundkompetenzen unserer Gesellschaft“, betont Landesrat Schleritzko.

Lesen gilt als schönste Freizeitbeschäftigung der Welt – wir entfliehen dem Alltag und reisen in die Welt der Fantasie. Noch mehr Gründe gefällig? Hier 10 Gründe, warum man Bücher lesen sollte:

1. Lesen kann Demenz vorbeugen
2. Lesen reduziert Stress
3. Lesen unterstützt beim Schreiben
4. Lesen fördert soziale Kompetenzen
5. Lesen erweitert den Horizont
6. Lesen fördert die Konzentration
7. Lesen bietet beste Unterhaltung
8. Lesen hat keine Werbepausen
9. Lesen ist nachhaltig
10. Lesen kann sich jeder leisten – hol dir einen Ausweis in deiner ortsansässigen Bibliothek!

Foto © zVg.

**Rückfragehinweis**

Servicestelle Treffpunkt Bibliothek

Birgit Hinterhofer, MSc

[birgit.hinterhofer@fen.at](mailto:birgit.hinterhofer@fen.at)

02742/9005-17990